

Messumformer AL-FT 160

Bedienungsanleitung

Messumformer für relative Feuchte und Temperatur AL-FT 160



Inhalt

| | |
|---|----------|
| 1. Allgemeine Beschreibung..... | 3 |
| 2. Technische Daten | 4 |
| 3. Selbsthilfe bei Fehlern..... | 4 |
| 4. Abmessungen und Montage | 5 |
| 5. Klemmbelegung | 6 |
| 6. Digitale Einstellungen | 6 |
| Notizen:..... | 7 |

1. Allgemeine Beschreibung

Der Messumformer AL-FT 160 ist für die exakte Erfassung von Feuchte und Temperatur bestimmt. Die Messung findet im Messkopf des Fühlers mit einem kapazitiven Sensor für die Feuchtemessung und einem resistiven Sensor für die Temperaturmessung statt.

Das Gehäuse ist für die direkte Wand- oder Kanalmontage geeignet. Mit dem Montageflansch ist weiters eine stufenlose Änderung der Eintauchtiefe bei der Kanalmontage möglich. Anwendung findet der EE160 in der Lüftungs- und Klimatisierungstechnik im Bereich Wohnbau und Gebäudeautomatisierung. Bei Sonderanwendungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an Ihren zuständigen Händler.



ACHTUNG!

Extreme mechanische und unspezifizierte Beanspruchungen sind unbedingt zu vermeiden.

Bei Verwendung des Sinterfilters:

Beim Sensorelement handelt es sich um ein ESD gefährdetes Bauteil, d.h. Berührungen des Filters während des Betriebs sind zu unterlassen.

Bei Wartungsarbeiten sind die einschlägigen ESD Schutzmaßnahmen einzuhalten.

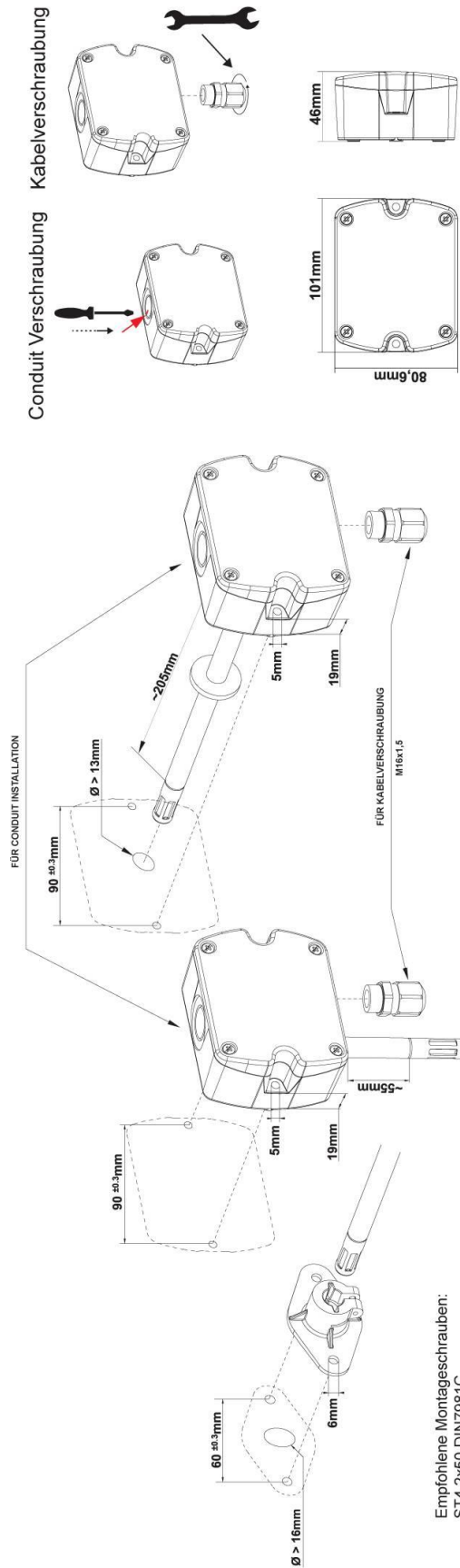
2. Technische Daten

| | AL-FT 160-HT3x | AL-FT 160 HT6x | AL-FT 160 HTx3 |
|------------------------------|---|---|---|
| Ausgang | 0-10V (0...100%rF / 0...50°C) | 4-20mA (0...100%rF / 0...50°C) | RS485 |
| Lastwiderstand | > 10 kOhm | | |
| Betriebsspannung SELV | 24V AC +/- 20%od. 15...35V DC | 20-35V DC RL <500 Ohm 11-35V DC RL <50 Ohm | 24V AC +/- 20%od. 15...35V DC |
| Stromaufnahme | bei DC Vers. typ. 5mA bei AC Vers. typ. 13mAeff | | bei DC Vers. typ. 15mA bei AC Vers. typ. 25 |
| Temperaturbereich | | | |
| Betrieb | | -15...+60°C | |
| Lagerung | | -25...+60°C | |
| Gehäuse / Schutzart | | PC / IP65 | |
| Fühler / Schutzart | | PC / IP20 | |

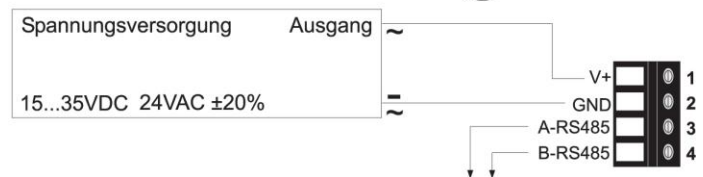
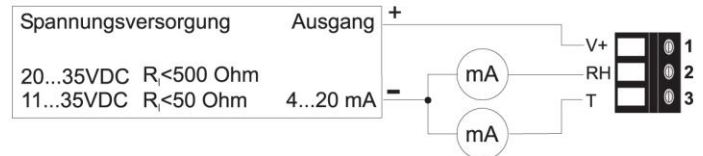
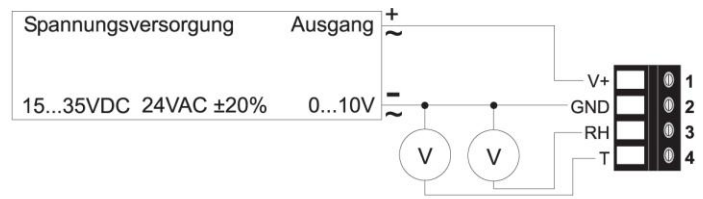
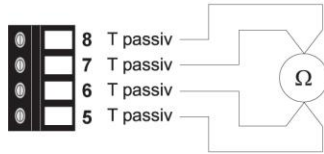
3. Selbsthilfe bei Fehlern

| Fehler | Mögliche Ursache | Massnahme |
|---|--|--|
| unrealistische Werte | nicht optimale Montage | Achten Sie darauf, dass der Fühlerkopf die gleiche Temperatur wie die zu messende Luft besitzt. Die Wandversion soll mit dem Fühler nach unten montiert werden |
| zu lange Ansprechzeit | Verschmutzung des Filters. Falsche Filtertype | Filtertausch - Filtertype ist auf die Anwendung anzupassen |
| Ausfall des Gerätes | keine Versorgungsspannung | Zuleitung und Versorgungsspannung überprüfen |
| zu hohe Feuchtwerte | Betauung im Fühlerkopf | Fühlerkopf trocknen; eventuell Filterkappe wechseln |
| T-Ausgang falsch skaliert | Fehler im Bestellvorgang | Ausgangsbereiche können mit dem Konfigurator eingestellt werden |
| Gerät kann über den Bus nicht angesprochen werden | Falsch gewählte Busparameter (Baudrate, Parity, Stopbits) | Falsch gewählte Schnittstelleneinstellungen können mit dem Konfigurator richtig gestellt werden. |
| | die Busadresse (Slave-ID) des Produktes ist bereits belegt | Änderung der Busadresse des Gerätes über die DIP-Switches auf der Platine |

4. Abmessungen und Montage



5. Klemmbelegung



6. Digitale Einstellungen

MODBUS-MAP

| Register-adresse | Protokoll-adresse | Parameter Name |
|------------------|-------------------|------------------|
| FLOAT: | | |
| 30026 | 19 | Temperatur |
| 30027 | 1B | relative Feuchte |
| INTEGER: | | |
| 30301 | 12C | Temperatur |
| 30302 | 12D | relative Feuchte |

DIP-Switch



Adress-Einstellung:
Alle Jumper auf 0 Stellung -
werkseitig Adresse 247



Airflow Lufttechnik GmbH
Kleine Heeg 21 ☎ 53359 Rheinbach
Telefon: 02226/9205-0 ☎ Fax: 02226/9205-11
info@airflow.de ☎ www.airflow.de

